

also zurück nach dem Gasthofs in Maxen. Hier die Strasse abwärts. Dicht vor der Kirche (siehe Nr. 5) Wegteilung (links käme man ins Rittergut); rechts abwärts; interessantes von steilen Hängen gebildetes Thal; durch Mühlbach bis auf die Müglitzthalstrasse; links über die Brücke zur Station Häselich. Fusswanderung nach Weesenstein siehe S. 29. Von Weesenstein nach Dohna siehe Nr. 4.

7.

Niedersedlitz — Luga — Lugturm (35 Min.) — Wölkau (10 Min.) — Bosewitz (1/4 St.) — durch die Priesse nach Röhrsdorf (1/2 St.) — Grossborthen (20 Min.) — Borthener Grund — Lockwitzgrund — Niedersedlitz (1 St.), zusammen ca. 3 St. Weg.

Ab Dresden-Altstadt, Böhm. Bahnhof. Rückfahrkarte Niedersedlitz, III. Kl. 50 $\frac{1}{2}$ 15 Min. Fahrtdauer. Vergl. Nr. 2.

Nach Verlassen des Zuges rechts die nach Lockwitz führende Strasse einschlagen; nach 3 Min. kurz vor dem Gasthause in Niedersedlitz (rechts ein Tabak- und Spiritusladen und die Geschäftsstelle der Gebirgsvereinssektion Niedersedlitz) auf dem Stege links über den Lockwitzbach; drüben Fahrweg nach rechts; dann den querkommenden Fahrweg nach links. Reizende Rundschau; rechts Lockwitz (Kirche), dahinter öffnet sich der Lockwitzgrund; rechts desselben auf der Höhe die Babisnauer Pappel, links die Burgstädtler Linde. Vor uns links Gross-, rechts Kleinluga. Nachdem man den Landgraben überschritten hat, rechts und den dicht an der Ziegelei links aufwärts führenden Fahrweg durch Kleinluga. Auf dem Dorfplatze die Luthereiche, am 10. Nov. 1883 von der Schule Grossluga gepflanzt. Wenige Schritte weiterhin einen Fussweg links; er führt nach dem **Lugturm** (35 Min., Restauration). Die Lughöhe beträgt 208 m ü. d. O., der Turm ist bis zur Brüstung 12,40 m hoch. Er ist errichtet im Jahre 1880 vom Gebirgsverein für die Sächs.-Böhm. Schweiz (Sektion Niedersedlitz) durch den Baumeister Kirsten (Lockwitz). Die Kosten beliefen sich auf rund 3600 \mathcal{M} . Auf der dem Eingange entgegengesetzten Seite folgende Inschrift:

„Den Blick hinab —
Das Herz nach oben!“

Eintrittsgeld 10, für Kinder 6 $\frac{1}{2}$. Auf dem Plateau ein gutes Fernrohr. Wir verweisen auf die Schrift: „Der Lugturm bei Niedersedlitz“ sowie auf das „Lugturmpanorama“, beides von Herrn Dr. Theile in Lockwitz bearbeitet und im Restaurant käuflich zu haben. Grossartiges Panorama; Blick auf die Sächs. Schweiz, die Lausitzer und böhmischen Berge, die Pillnitz-Meissener Elbgebiete und die Höhen des Erzgebirges.